

Swazi Candles – ein neues Angebot im Weltladen Dieburg

02. November 2012

Martinsmarkt 2012

Wie in den vergangenen beiden Jahren stellt der Weltladen Dieburg zum Martinsmarkt ein neues Produkt vor, das seine eigene Geschichte hat. In diesem Jahr ist es eine Kerzenkollektion, die sich nicht nur durch ihre besondere Art der Herstellung sondern auch durch ihre besondere afrikanischen Motive auszeichnet. Die Kerzen können im Weltladen Dieburg bewundert und erworben werden.

Die Firma „Swaziland Candles“ wurde in einem alten Stall einer früheren Milchfarm 1981 im Königreich Swaziland von zwei südafrikanischen Kunsthochschul-Absolventen und einem Designer gegründet. Die dort ansässigen Bewohner erwiesen sich bald als hervorragende Handwerker und fähige Künstler für die Herstellung von Kerzen. „Swazi Candles“ begann, einen besonderen typischen Swazi-Stil zu entwickeln.

Swazi Candles sind handgemacht unter Verwendung einer alten Technik, die in der Glassindustrie in Murano, Italien angewendet worden war. Diese Technik wurde angepasst und für die Herstellung der afrikanischen Kerzen genutzt.

Anstelle von Glas benutzen die talentierten Kerzenmachern von Swasiland ein spezielles hartes Wax für ihre farbenfrohen afrikanischen Motive. Hartes Wax bildet die äußere Hülle der Kerze, die kaum schmilzt, wenn die Kerze angezündet ist. Die weiche innere Schale bildet eine durchscheinende Linse, verbreitet das Licht und erweckt so das Muster der Kerze zum Leben, sobald die Kerze angezündet ist. Wenn die Kerze ausgebrannt ist, bleibt die äußere Schale erhalten und kann mit einem Teelicht ausgestattet werden. Sie kann so viele Male wieder benutzt werden. Neben diesen Modellen gibt es kleinere Kerzen in Säulen- oder Quaderform. Besonders beliebt sind auch die Kerzen in Tierformen, die ebenfalls angeboten werden. Swazi Candles stellen ein ideales Geschenk für alle Gelegenheiten dar.

Die Produzentinnen und Produzenten haben sich dem Fair Trade Gedanken verschrieben, der unter anderem das Verbot von Kinderarbeit und Arbeitszwang, sichere und hygienische Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung von Herstellern und Mitarbeitern zur Sicherung ihrer Existenz garantieren. Die Kerzen erweitern somit das Angebot des Weltladens, dessen Waren alle unter menschenwürdigen Bedingungen in vielen Ländern Afrikas, Mittel- und Südamerikas und Asiens hergestellt und zu fairen Preisen gehandelt werden.

Am Martinsmarkt ist der Weltladen zu den marktüblichen Zeiten durchgehend geöffnet.